»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

N E W S L E T T E R #26

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 26. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Seit unserem letzten Newsletter (#25 vom 24.08.2009) haben wir 4 neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen können! Wir begrüßen herzlich Alfred Wimmer aus Maisach, Dr. Bernd Papenfuhs aus Obertshausen sowie Ramona und Jürgen Kostial aus Hösbach.
Der Mitgliederzahl ist damit auf **108** angestiegen!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

BERICHT IM MAIN-ECHO VOM 12.09.2009

Am 12. September 2009 erschien in unserer Lokalzeitung, dem Main-Echo Aschaffenburg, ein großer, bebilderter Bericht unserer Ukraine-Hilfsfahrt 2009! Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut, da uns so eine positive Darstellung in der Öffentlichkeit ins Gespräch bringt, sich zahlreiche neue Kontakte ergeben haben und freilich auch sozial engagierte Spender auf uns aufmerksam gemacht wurden, wie die Wochen nach dem Erscheinen des Artikels gezeigt haben!
An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Cornelia Müller vom Main-Echo für die wunderbare Berichterstattung sehr herzlich bedanken!

Hier der Artikel:

Windeln, Schuhe und eine Schaukel

Die Aschaffenburger Sonetschko-Hilfe hat Güter im Wert von 19 000 Euro für ukrainisches Kinderheim besorgt

Aschaffenburg
Dringend benötigte Lebensmittel, Kleidung und Haushaltsgeräte im Wert von knapp 19 000 Euro hat der Verein Sonetschko Kinderheimhilfe vor kurzem in der ukrainischen Stadt Saporoshshja gekauft. Vorsitzender Robert Eidenschink hat die aus Spendengeldern finanzierten Waren gemeinsam mit seinem Sohn Wanja vor Ort beschafft und verteilt.

Hilfsmittel für die Kinder im Waisenhaus "Kleiner Sonnenschein" haben der Aschaffenburger Robert Eidenschink und Sascha Tishin in der Ukraine verteilt.

Seit der gemeinnützige Verein im November 2005 in Aschaffenburg gegründet worden ist, hat Eidenschink Spenden in Höhe von 70 000 Euro gesammelt. Aus der Privatinitiative des Aschaffenburger Lehrers, dessen Adoptivsohn die ersten zweieinhalb Jahre seines Lebens in dem Waisenhaus Sonetschko ("Kleiner Sonnenschein") verbracht hat, ist eine rege Hilfsaktion mit derzeit gut 100 Mitgliedern gewachsen.

Desolate Verhältnisse

Der Verein unterstützt in erster Linie das 550 Kilometer von Kiew entfernte Heim, in dem 300 Kinder im Alter bis zu drei Jahren leben. Schlechte medizinische Versorgung, einseitige Ernährung, teilweise desolate Wohn- und Sanitärräume hat Eidenschink bei seinem ersten Besuch vorgefunden. Mittlerweile hat sich Dank der finanziellen Unterstützung vom Untermain die Lebenssituation der Kleinen verbessert. Einmal im Jahr fahren Vertreter des Vereins in die Ukraine, um mit den Spendengeldern vor Ort einzukaufen.

1000 Flaschen Saft Mit Hilfe von Sascha Tishin, dessen Frau Lena und seinem Bruder Igor beschaffte Eidenschink tausende Windeln und Hygieneartikel wie Shampoo, Zahnpasta und Seife - bei Temperaturen um die 30 Grad eine anstrengende Sache. Fast schon obligatorisch war der Fruchtsafteinkauf: Gut 1000 Flaschen eines speziellen Direktsafts, der die einseitig ernährten Kinder mit zahlreichen Vitaminen versorgt. Gut 100 Paar Schuhe standen auf der Einkaufsliste, mehr gab es in der ortsansässigen Fabrik nicht. Mit den Schuhen ist es den Kindern möglich, auch im Freien zu spielen, insbesondere im nahenden Winter. Eine besondere Attraktion ist die neue Schaukel, die den tristen Spielplatz am Heim jetzt aufwertet. Auch für die Renovierung und Möblierung eines weiteren Gruppenraums stellte die Kinderheimhilfe Geld zur Verfügung. Angeschafft wurden auch eine Gefriertruhe, physiotherapeutische Kissen, ein Kochkessel für die Küche, Unterwäsche und drei Außentüren, die nun die völlig kaputten Vorgänger ersetzen.

Neben den Kleinkindern im Heim unterstützt der Verein auch das einige Kilometer entfernte Nachfolgeheim für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Mit dem Geld aus Aschaffenburg sind dort das undichte Dach repariert, der Speisesaal renoviert und die Sanitäranlagen ausgewechselt worden. Mehrere kinderreiche Familien vor Ort versorgt der Verein außerdem regelmäßig mit Lebensmitteln, Schulartikeln und Bettdecken.

Strahlende Gesichter im Kinderheim: Dank der Sonetschko-Hilfe haben sich die Lebensumstände der Mädchen und Jungen erheblich verbessert. Mittendrin: Wanja Eidenschink, der im Alter von zwei Jahren adoptiert wurde und jetzt in Aschaffenburg zu Hause ist.

Viele Baustellen bleiben

Viel Not hat die Sonetschko-Kinderheimhilfe bereits gelindert, aber es bleiben zahlreiche Baustellen: Zugige Fenster im Heim müssen ausgewechselt werden, die Küche braucht dringend eine Generalüberholung. Deshalb bittet Robert Eidenschink auch weiterhin um Spenden und verspricht, dass jeder Euro direkt bei den Kindern ankommt.
Sonetschko Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto: 850 90 51,
Sparkasse Aschaffenburg, BLZ 795 500 00.

Infos:
Robert Eidenschink, Tel. 06021/5849249.
www.sonetschko.de

AUFRUF ZUR „FENSTERSPENDE 2009“ – das Ergebnis …

In unserem letzten Newsletter (#25) hatten wir zur Fensterspende 2009 aufgerufen, da vor allem in einer Kinderheimgruppe die alten Fenster in einem sehr schlechten Zustand waren und durch die permanente Zugluft die Kinder oft krank wurden. Bei meinem Besuch in der Ukraine im August konnte diese Renovierung finanziell nicht mehr gestemmt werden, daher sollte der Spendenaufruf diese große Aktion noch vor dem Herbst bzw. Winter ermöglichen.

Der Schreiner hatte mir ja im August bereits ein Angebot über rund **2000 €** gemacht, welches beinhaltete:

- *im Schlafsaal:* ein großes, 6teiliges Fenster, 460cm x 205cm groß, und
- 2 weitere, jeweils 3teilige Fenster, 204cm x 170cm groß;
- *im Spielraum:* das gleiche große, 6teilige Fenster und
- ein 3teiliges Fenster in den Maßen 204cm x 170cm.

Das Ergebnis des Spendenaufrufs war sehr erfreulich:
1645,- € gingen auf dem Kinderheimkonto ein!

Diese Einnahme stellte sich wie folgt dar:
325,- € wurden von 6 Vereinsmitgliedern gespendet, 520,- € von 6 Zeitungslesern, die durch obigen Artikel auf uns aufmerksam wurden, sowie der Rest von 800,- € durch 6 private Sponsoren, die ich persönlich angeschrieben und um Unterstützung beim Fensterprojekt gebeten hatte.
Allen Spendern sei hier herzlich gedankt!

FENSTERAKTION IM KINDERHEIM

Nachdem alle Schwierigkeiten beim Geldtransfer in die Ukraine dank Mithilfe unseres Dolmetschers in Saporoshshje mit unheimlich großem Zeitaufwand überwunden werden konnten, starteten die Renovierungsarbeiten am Samstag, dem 19.09. um 9 Uhr, abgeschlossen waren sie am Sonntag, dem 20.09. um 14 Uhr.
Die Kinder der Gruppe mussten daher jeweils provisorisch im jeweils nebenan gelegenen Raum untergebracht werden (essen, spielen, schlafen), damit die Arbeiten zügig vorangebracht werden konnten.

Hier ein paar Eindrücke dieser Aktion:

Das Projekt beginnt: die neuen Fenster werden angeliefert …

Die alten Fenster werden herausgeschlagen, auch die Fensterbänke und Fensterstöcke werden erneuert. Dass dies mit viel Lärm und Dreck verbunden ist, kann man sich vorstellen.

Das Isoliermaterial, die Führungsschienen, die Fensterbänke und –stöcke werden zugeschnitten und angebracht:

Auch unser Dolmetscher Yuri legt mit Hand an …. die Handwerker sind „gut beschäftigt“, wollen doch die Kinder wieder in ihren Raum zurück!

Das hoffnungsvolle Warten der Kinder hat sich gelohnt: die neuen Fenster sind fertig! Am 03.10. übernimmt eine andere Firma die Fenstergewände, rund 8 Stunden sind die Handwerker nochmals damit beschäftigt einzupassen, zu verputzen, abzudichten und zu verkleiden:

Am 03.10. können die Kinder ihre Räume wieder voll nutzen!! Die Arbeit ist erledigt, die Räume geputzt und – es zieht nicht mehr!

Mit großer Freude und Dankbarkeit bezogen die Kinder der Gruppe 9/10 die Räume, zahlreicher Dank auch von den Betreuerinnen und Ärzten im Kinderheim wurde mir übermittelt.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir diese große Renovierung im Kinderheim noch vor dem Herbst über die Bühne gebracht haben; allen Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön!
Ermöglicht hat dies aber alles unser Dolmetscher und Freund Yuri Golovko, der unermüdlich die Organisation der Arbeiten vor Ort koordiniert, überwacht und sogar mitgeholfen hat und der die zeit- und kraftraubenden Formalitäten mit den Banken erledigt hat, damit wir das Geld in die Ukraine überweisen konnten.

Lieber Yuri, herzlichen Dank für die viele Zeit, die Du für uns bzw. die Kinder im Kinderheim investiert hast. Trotz der Entfernung von fast 3000 Kilometern haben wir da

Enormes in Bewegung gesetzt und eine tolle Aktion erfolgreich zu Ende gebracht. Vielen Dank für Dein Engagement!

V O R H E R

N A C H H E R

3. AUSBLICK

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009

Ein Jahr ist schon wieder vergangen:

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur **Mitgliederversammlung** unseres Vereins am **Dienstag, dem 24.11.2009** in der Gaststätte Münchner Speisemeisterei im Frohnrad in Hösbach, An der Maas 20, einladen. Der Beginn ist um 19 Uhr.

Die **Tagesordnung** stellt sich wie folgt dar:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Finanzbericht – Entlastung des Vorstandes
TOP 3 Rückblick: Vortrag zur Ukraine-Fahrt 2009
TOP 4 Aktivitäten des Vereins in der nächsten Zeit
TOP 5 Neuwahl des Vorstandes
TOP 6 Verschiedenes

Es wäre schön, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen und zu dieser Versammlung kommen könnten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KERZENAKTION: DIE SONETSCHKO-JAHRESKERZE 2010

In einer mehrmonatigen Aktion habe ich die SONETSCHKO-Jahreskerze 2010 gestaltet: basierend auf der Jahreszahl strahlt zentral eine 2fach geschichtete Sonne, umrahmt von einem Regenbogen und unserem Vereinsnamen. Sie ist ca. 24 Zentimeter hoch und hat einen Durchmesser von rund 7 Zentimetern.
25 Exemplare habe ich nun davon angefertigt, die ich im Laufe der Zeit gegen eine Spende von 10 EUR gerne an Interessenten abgeben möchte. Natürlich kann man auch einen speziellen für diese Kerze ausgesuchten Kerzenuntersatz aus Glas für nur 2 EUR dazu bekommen.
Die Kerze, bei der alle Gestaltungselemente per Hand erstellt wurden (geschnitten, gestanzt, geklebt), ist sehr farbenfroh gehalten und eignet sich hervorragend als kleines Weihnachtspräsent oder Geschenk zum Jahreswechsel.
Wer so eine Kerze haben möchte, möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen; natürlich verschicke ich die Kerze auch deutschlandweit …

Warten Sie nicht zu lange mit Ihrer Bestellung, die Auflage dieser einmaligen SONETSCHKO-Jahreskerze 2010 ist aufgrund des erhöhten Zeitaufwands bei ihrer Produktion limitiert!

SONETSCHKO-WEIHNACHTSMARKT 2009

In diesem Jahr unternehme ich einen neuen Versuch und möchte einen kleinen Weihnachtsmarkt im Garten unserer Geschäftsstelle (Elsa-Brändström-Weg 32, 63741 Aschaffenburg) durchführen.
Geplant ist hierfür der „Nullte“ Advent, also der 22.11.2009, von 15-18 Uhr. Angeboten werden hierbei neben einer kleinen kulinarischen Auswahl auch handgefertigte Kunstgegenstände aus der Ukraine, Ausgefallenes und Kurioses (sowie die SONETSCHKO-Jahreskerze 2010).
Auf besonderen Wunsch werden auch die seit Jahren so beliebten, gesägten Tannenbäumchen angeboten, die natürlich wieder in 3 verschiedenen Größen zu Verfügung stehen werden.

Um besser planen zu können, bitte ich wie im letzten Jahr um eine kurze Rückmeldung, mit wie vielen Personen Sie zu unserem kleinen Weihnachtsmarkt kommen.
Bitte geben Sie mir doch persönlich / telefonisch / oder per eMail bis **09. November 2009** Bescheid.
Vielen Dank!

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Soweit dieser **26.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....